

PRESSEINFORMATION

Fred Raithel

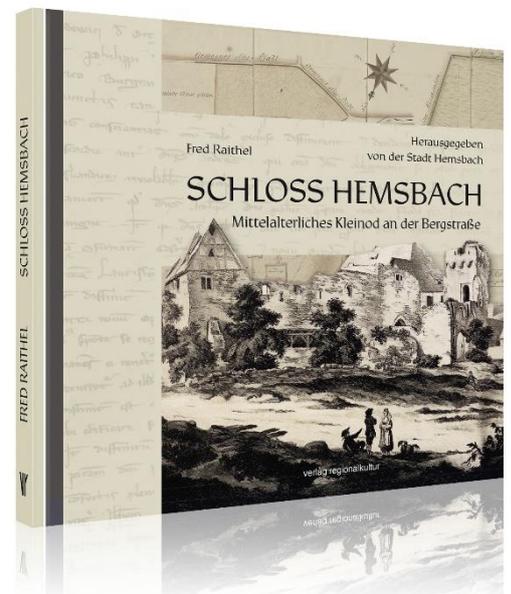
Schloss Hemsbach

Mittelalterliches Kleinod an der Bergstraße

Das mittelalterliche Schloss im Westen von Hemsbach war einst Wahrzeichen der Stadt. Vermutlich reichen seine Ursprünge bis ins 13. Jahrhundert zurück. Doch Kriege, Brände, Abbrüche, Verfall und Erneuerungen veränderten im Laufe der Jahrhunderte immer wieder das Erscheinungsbild der Schlossanlage. Mit dem Wechsel der Besitzverhältnisse und Landesherren unterlagen auch Nutzung und politische Bedeutung des Schlosses dem stetigen Wandel.

Die Nutzung als Verhandlungsort, Weinkelerei oder Abgabeort für Steuern, die Zerstörung in großen Kriegen – das Schloss erzählt eine ereignisreiche und spannende Geschichte. Während Türme, Mauern und Wirtschaftsgebäude entstanden und zerfielen, besteht mit der heute noch erhaltenen Zehntscheuer ein Element, das von den Anfängen der Schlossgeschichte bis zur Gegenwart als Ausflugslokalität die einzige Konstante bildet. In diesem reichbebilderten Buch wird die bewegte Vergangenheit von Schloss Hemsbach nachgezeichnet und in die historischen Zusammenhänge eingeordnet.

Fred Raithel, Jahrgang 1958, ist Diplomarchivar (FH) und gebürtiger Hemsbacher. Er war u. a. am Stadtarchiv Landau/Pfalz als Beamter tätig und wirkt nunmehr als freier Historiker nach Studium der Geschichte und Romanistik in Heidelberg.



Schloss Hemsbach

Herausgegeben von der Stadt Hemsbach.

96 Seiten mit 40 Farb- und Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband.
verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-530-1. EUR 17,90.